

**Gott,
Allmächtiger und ewig Ohnmächtige**

Mit Tränen in den Augen, einem Kloss im Hals und bangen Herzen sammeln wir uns und sprechen uns aus im Gebet

Wir sind fassungslos über die Mächtigen, die den Krieg auf Kosten der Menschen aller Völker angefangen haben.

Wir erzittern ob dem Krieg, den die russische Regierung gegen sein Bruder- und Schwesterland, die Ukraine, gewollt hat

Wir sind sprachlos ob der Gewalt, der Zerstörung, der unaufhörlichen Drohgebärden, die so viele Menschen schon das Leben gekostet und in die Flucht getrieben haben

Wir verurteilen die Skrupellosigkeit, den Weg eines eigenständigen Landes nicht gelten zu lassen, sich über Völker- und Menschenrechte brutal zu erheben

Wir schreien um Hilfe für Frauen, Männer, Neugeborene, Kinder, Jugendliche, die Kranken und alten Menschen in der Ukraine. Sie verdienen eine Zukunft. Sie wollen leben, in Frieden leben.

**Gott,
Gütiger und uns Einende**

Wir sind nicht hilflos in dieser Situation, wir können die Dinge beim Namen nennen, spenden, beten, demonstrieren, Flüchtlinge aufnehmen

Wir sind nicht allein mit unserer Angst, wir sind viele, die zusammenstehen, miteinander reden, uns engagieren können

Wir sind nicht fehl am Platz mit unserem Glauben an die Menschlichkeit, die lohnende Mühsal des Dialogs, den Wert der Gewaltlosigkeit

**Aber, Gott,
du uns Liebende und Barmherziger**

Wir sind dennoch Bedürftige. Wir brauchen dich, deine uns bergende und ermutigende Kraft

Wir wissen, dass du uns nicht so helfen kannst, wie wir es gerne hätten

Aber wir dürfen in jeder Situation auf deine grössere Macht und Weisheit vertrauen. Wir alle kennen die Erfahrung, wie deine Vorsehung in kleinen und grossen Zeichen wirkt und sichtbar wird

So treten wir, Gott,
Allumfassender und uns Rufende

in diese Fastenzeit ein. Wir bekommen die Chance uns selber dem Frieden zuzuwenden und da, wo wir ihn vermissen oder nötig haben das unsere zu tun mit Geduld, Beharrlichkeit, Barmherzigkeit und der Gewissheit, Gott, dass du diese Wege mitgehst

Dafür öffnen wir uns. Darauf dürfen wir uns einlassen
Segne uns, tröste uns, stärke uns durch Jesus Christus, unseren Bruder und Herrn

Amen

Gebet von Hildegard Aepli, 2022